

Information und Lageplan

ALTES MUSEUM

MUSEUMSINSEL BERLIN

2

Etruskische und römische Kunst

- 1 Die Etrusker – Aufstieg einer Hochkultur
- 2 Etrurien – Städte, Heiligtümer, Nekropolen
- 3 Leben und Tod in Rom
- 4 Römische Skulptur nach griechischem Vorbild
- 5 Römische Villen – Luxus als Lebensform
- 6 Garten der Lüste – Liebeskunst der Antike
- 7 Rom – Gesichter des Imperiums
- 8 Sonderausstellungen



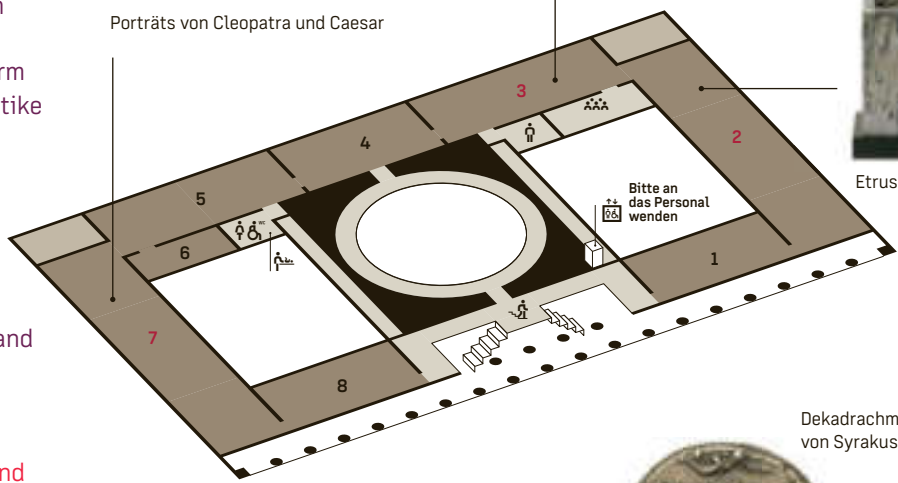
Porträts von Cleopatra und Caesar



Knöchelspielerin



Etruskischer Krieger



1

Griechische Kunst

- 1 Zeit der Helden – Das frühe Griechenland
- 2 Orte der Götter – Heiligtümer im archaischen Griechenland
- 3 Erinnerung und Repräsentation – Grabmäler im archaischen Griechenland
- 4 Die antike Münze – Kunstwerk, Geld und historisches Zeugnis
- 5 Götter und Heroen – Bilder des griechischen Mythos
- 6 Meisterwerke – Das Menschenbild der griechischen Klassik
- 7 Leben und Tod im klassischen Athen – Alltag einer antiken Metropole
- 8 Der antike Schmuck – Schätze aus vier Jahrtausenden
- 9 Das griechische Theater – Kult und Unterhaltung
- 10 Die Griechen im Westen – Unteritalien und Sizilien
- 11 Alexander und die Folgen – Das Zeitalter des Hellenismus
- 12 350 Jahre Antikensammlung



Betender Knabe



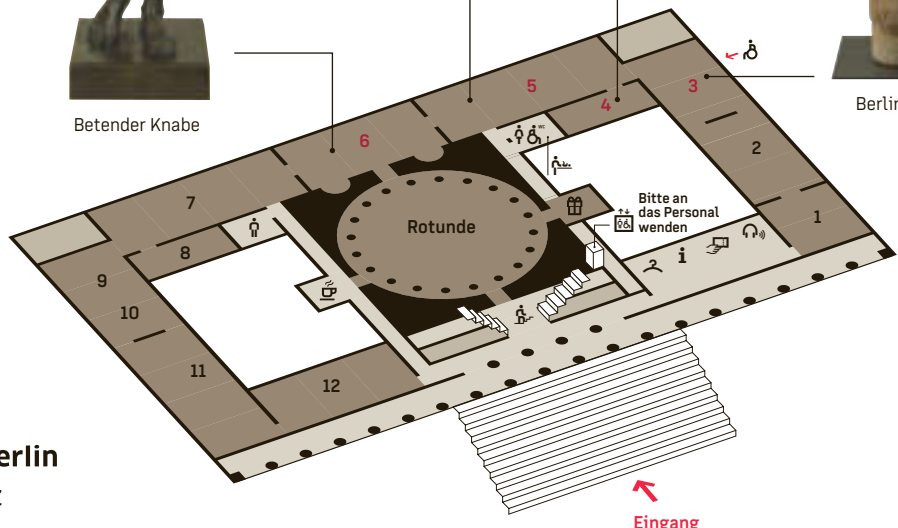
Trinkschale des Töpfers Sosias



Dekadrachme von Syrakus



Berliner Göttin



- Eingang
- Tickets
- Information
- Audioguide
- Garderobe
- Shop
- ♿ Barrierefreier Zugang
- ☕ Café
- 🚻 WC
- ♿ Barrierefreies WC
- 🚽 Wickeltisch
- 🛠 Werkraum



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

↖ Eingang



Das Alte Museum

Karl Friedrich Schinkels Altes Museum, entstanden von 1823 bis 1830, zählt zu den bedeutendsten Bauwerken des Klassizismus. Die breite Vorhalle mit 18 ionischen Säulen erinnert an griechische Tempelarchitektur. Die Inschrift über der Säulenfront lautet: „Friedrich Wilhelm III. hat dem Studium jeder Art Altertümer und der freien Künste das Museum gestiftet 1828“. Nach dem Durchschreiten der Vorhalle überrascht der zentrale Kuppelraum im Innern: die mit antiken Götterstatuen geschmückte Rotunde. Ihr Vorbild ist das Pantheon in Rom. Das durch das Dachfenster fallende Licht verleiht dem Raum eine besondere Stimmung. Heute beherbergt das Haus die Antikensammlung, die hier ihre Dauerausstellung zur Kunst und Kultur der Griechen, Etrusker und Römer zeigt. Das Münzkabinett komplettiert mit seinen antiken Objekten diese Gesamtschau des klassischen Altertums.

Die Ausstellungen

Das Hauptgeschoss bietet einen chronologischen Rundgang durch die Kunst des antiken Griechenland vom 10. bis zum 1. Jahrhundert v. Chr. Steinskulpturen, Vasen sowie Statuetten aus Bronze und Ton werden in thematischen Bezügen ausgestellt. Höhepunkte sind die Statue der „Berliner Göttin“ mit der originalen Farbfassung, der „Betende Knabe“ oder die Schale des Töpfers Sosias. Wertvolle Schmuckarbeiten aus Gold und Silber sowie geschnittene Steine ergänzen die Präsentation ebenso wie 1.300 antike Münzen.

Im Obergeschoss laden Kunst und Kultur der Etrusker und der römischen Kaiserzeit zur Betrachtung ein. Die Etruskersammlung ist eine der größten außerhalb Italiens. Sie enthält seltene Werke wie die Beigaben aus dem Kriegergrab von Tarquinia und die Tontafel von Capua. Die Kollektion römischer Kunst präsentiert neben Statuen und Sarkophagen den Hildesheimer Silberschatz, Mumienporträts, Mosaiken und die Porträtbüsten von Cäsar und Kleopatra. Im „Garten der Lüste“ werden antike Erotica gezeigt.

Altes Museum

Staatliche Museen zu Berlin
Museumsinsel Berlin
Besuchereingang: Am Lustgarten
10178 Berlin

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr
Donnerstag bis 20 Uhr, Montag geschlossen
Audioguides in Deutsch und Englisch
sind im Ticketpreis enthalten.

Ohne Warten in alle Museen
und Ausstellungen: Tickets unter
www.smb.museum

Information, Beratung, Buchung

Montag – Freitag 9 – 16 Uhr
Tel. 030 – 266 42 42 42
service@smb.museum
www.smb.museum/am

Veranstaltungen

www.smb.museum/veranstaltungen

Änderungen vorbehalten

